

READY FOR THE FUTURE

Nachhaltigkeitsbericht 2023

EGELHOF

VORWORT

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

In Zeiten von Globalisierung und Klimawandel steht der Umgang mit Ressourcen ganz besonders im Fokus der Wirtschaft. Vor einigen Jahren haben die Vereinten Nationen (UN) einen Prozess der Nachhaltigkeit gestartet mit dem Ziel von Verbesserungen in den Bereichen Umwelt, Klima, Frieden, Ernährung und Menschenrechte.

Darum haben wir es uns bei EGELHOF zur Aufgabe gemacht, nicht nur CO₂-neutral zu produzieren und damit die Umwelt zu schonen, sondern auch das Thema Nachhaltigkeit in unseren Entwicklungsprozessen einfließen zu lassen. Weniger Material bedeutet auch weniger Ressourcenverschwendung. Als Familienunternehmen ist es uns ein Anliegen, auch für zukünftige Generationen ein nachhaltiges Produkt zu konzipieren und damit unseren Beitrag auch zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Doch nicht nur das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf Umweltthemen wurde von der UN beleuchtet. Unseren Kunden ist es ebenfalls wichtig, dass fair produziert wird und relevante Kriterien bei der Projektvergabe berücksichtigt werden. Neben Energieverbrauch und Materialrecycling spielen auch die Beachtung des Lieferkettengesetzes, die Achtung der Menschenrechte und soziales Engagement eine bedeutende Rolle. Im vorliegenden Berichtsjahr wurde mit einem deutschen OEM erstmals eine Vereinbarung über ein garantiertes Kontingent Grünstrom zur Deckung des entsprechenden Produktionsvolumens abgeschlossen.

Die EGELHOF-Gruppe veröffentlicht vor diesem Hintergrund jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation des Erreichten und zur Beschreibung laufender Aktivitäten.



Dr.-Ing. Stephan WildCEO der EGELHOF-Gruppe

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023



1	DECKBLATT		
2	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG		
3	INHALT		
4	UNTERNEHMENSKURZPORTRÄT	21	Wärmelagerung
5	UNSERE STANDORTE WELTWEIT	22	Fuhrpark
6	NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN	23	CO ₂ -Emissionen
		24	Wasser und Abfälle
7	UNTERNEHMENSSTRATEGIE		
8	Module für Batterie-Fahrzeuge (BEV)	25	VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN
		25	Diversität und Anti-Diskriminierung
9	NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	26	Vielfalt und Chancengleichheit
9	Dialog mit Stakeholdern	27	Aus- und Weiterbildung
10	Wesentlichkeitsanalyse	28	Gesundheitsmanagement
11	Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit	29	Arbeitssicherheit
12	PRODUKTE & INNOVATIONEN	30	GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
12	Nachhaltige Gestaltung von Produkten	30	Für unsere Standorte
13	Alternative Antriebsysteme	30	Bachrenaturalisierung
14	Modulares Ventilportfolio für alle Kältemittel/ Pfas- Berücksichtigung für zukünftige Produkte	31	Tierliebe
15	Einsparung der Rohstoffe durch Optimierung der Bauteile	32	Praxisnahe Unterstützung externer Studenten
16	RAY Egelhof Brennersysteme	33	Spenden und Sponsoring
17	Wasserstofftechnologie		
		35	CORPORATE GOVERNANCE
18	UMWELT	35	Compliance und Business Code
18	EGELHOF CO ₂ -Neutralität ab 2023	36	Verantwortung in der Lieferkette
19	Produktbezogener Energieverbrauch		
20	Ressourcenschonung	37	ABBILDUNGSVERZEICHNIS
20	Energiessen	38	ANMERKUNGEN ZUR BERICHTERSTATTUNG



UNTERNEHMENSKURZPORTRÄT

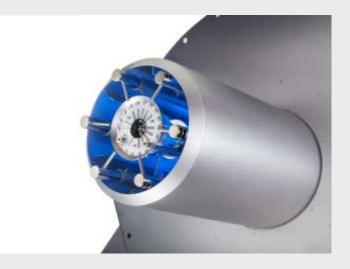
Als Spezialist der Regelungstechnik entwickelt und produziert die EGELHOF-Gruppe Ventile für E-Mobilität und Klimatisierung sowie Regelkomponenten für die Automobil- und Heizungsindustrie nach höchsten technischen Qualitätsanforderungen. Das Unternehmen blickt auf eine über 80-jährige Geschichte zurück und ist mit 8 Standorten und rund 600 Mitarbeitern weltweit als Partner der internationalen Automobilindustrie und Heizungsbranche vertreten.

Am Hauptsitz in Fellbach befinden sich neben der Geschäftsführung u.a. der globale Vertrieb, die Entwicklungsabteilung mit Versuch und Musterbau. An den Produktionsstandorten in Frankreich, Indien, China und den USA sorgen modernste Fertigungsstraßen und ein eigener Werkzeug- und Maschinenbau für höchste Flexibilität und für eine schnelle Umsetzung aller Kundenanforderungen.

Die seit 2019 in die EGELHOF-Gruppe neue integrierte Firma RAY Egelhof entwickelt und produziert klimaneutrale Brennersysteme 100% "Made in Germany" und hat ein erprobtes Portfolio an CO₂-neutralen Industriebrennern für Bio-Brennstoffe.







Mehr Informationen: www.egelhof.com







NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN



572

MITARBEITER WELTWEIT





38%

ALLER STANDORTE
BEZIEHEN GRÜNSTROM



20%

STEIGERUNG AUFWAND FÜR FORSCHUNG U. PRODUKT- SOWIE VERFAHRENSENTWICKLUNG



7%

WENIGER PRODUKTIONSBEZOGENE CO₂-EMISSIONEN

EGELHOF

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Die EGELHOF-Gruppe besteht aus den drei Business Units (BU) AUTOMOTIVE, DOMESTIC und INDUSTRIAL HEAT. Alle drei BU erfahren derzeit deutliche Veränderungen durch neue Anforderungen durch Markt und Gesetzgebung.

In der Automotive-Sparte verändert sich das Produktspektrum vom klassischen Expansionsventil für Klimatisierung zu Lösungen im Bereich Batteriemanagement und Wärmepumpe. Zusätzlich erfordert die PFAS-Gesetzgebung neue Ventile für alternative Kältemittel. Die nachfolgenden beiden Seiten zeigen die neuen Anwendungen und das erforderliche neuentwickelte Ventilportfolio.

In der BU DOMESTIC vollzieht sich in Mitteleuropa der Wandel von der klassischen Gebäudeheizung mit Öl oder Gas zur Wärmepumpe. EGELHOF folgt diesem Trend durch Nutzung von Synergien aus der BU AUTOMOTIVE.

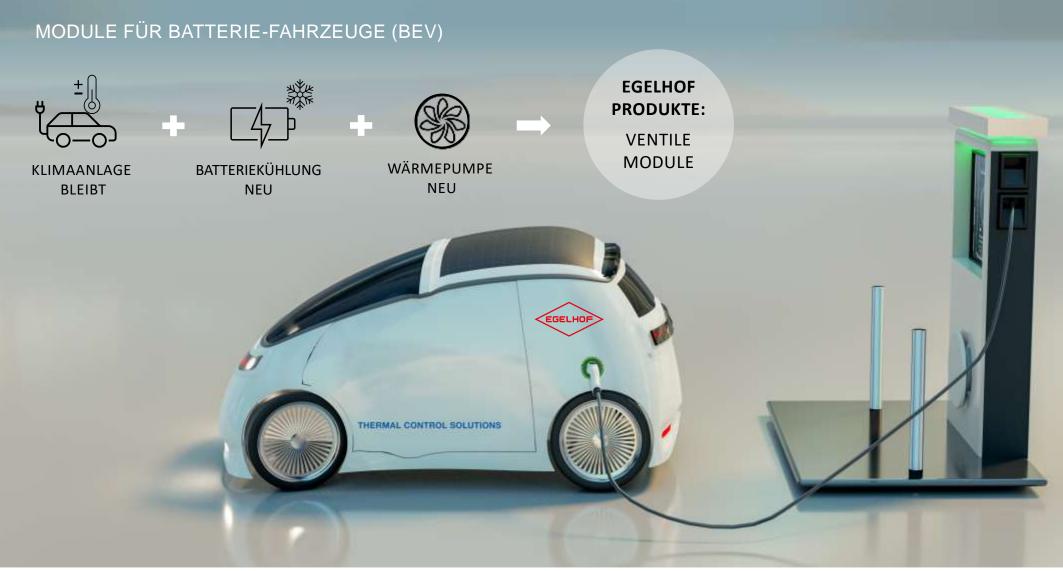
Auch im Bereich INDUSTRIAL HEAT setzt man auf Nachhaltigkeit. So geht man weg von fossilen Energieträgern hin zur CO_2 -neutralen Verbrennung von Biokraftstoffen. Hierfür wurden Brenner für Wasserstoff, Bio-Gase und Bio-Öl entwickelt. Im Rest der Welt werden weiterhin fossile Brennstoffe eingesetzt mit niedrigsten Schadstoffemissionen, insbesondere NOx. Dafür wurden Ultra-Low-NOx-Brenner für flüssige und gasförmige Brennstoffe zur Einzel- oder Kombinationsverbrennung für mehrere Fluide entwickelt.



Mehr Informationen: www.egelhof.com

EGELHOF

UNTERNEHMENSSTRATEGIE





NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

DIALOG MIT STAKEHOLDERN

Für EGELHOF ist es wichtig, dass die Beziehung zu seinen Stakeholdern durch gegenseitige Wertschätzung geprägt ist. EGELHOF legt Wert darauf, die Stakeholder über die Geschäftstätigkeit zu informieren. Zu den strategisch wichtigsten Stakeholder gehören Mitarbeitende, Kunden, Gesellschafter, Geschäftspartner und Lieferanten. Hinzu kommen Vertreter der örtlichen Behörden, der Öffentlichkeit und Medien, der NGOs und Verbände.

EGELHOF nutzt unterschiedliche Kommunikationswege und setzt mit allen wichtigen Stakeholdergruppen auf einen kontinuierlichen Austausch über vielfältige Themen. Die eigenen Mitarbeitenden werden über interne Informationskanäle wie z.B. Intranet, Betriebsversammlung oder Aushänge informiert. Mit Kunden und Lieferanten kommuniziert EGELHOF überwiegend persönlich. Auch über diverse Social-Media-Kanäle eröffnet EGELHOF Wege für Feedback.

THEMEN

- → Produkte und Innovation
- → Einhaltung gesetzlicher Anforderungen
- → Klimaschutz und Energieeffizienz
- → Ressourcenschonung
- → Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
- → Aus-, und Weiterbildung
- → Vielfalt und Chancengleichheit
- → Menschenrechte
- → Soziales Engagement
- → Verantwortung in der Lieferkette

KOMMUNIKATIONSKANÄLE

- → Persönliche Kontakte (Tel. / Email / Post)
- → Kundenbesuch, Messen, Audits
- → EGELHOF Website
- → Mitarbeitergespräche
- → Intranet, Schwarzes Brett
- → Betriebsversammlung
- → Lieferantenaudits, und -befragung
- → Jahresabschlussbericht
- → Nachhaltigkeitsbericht
- → Social Media
- → Webinare
- → Pressemitteilung

STAKEHOLDER

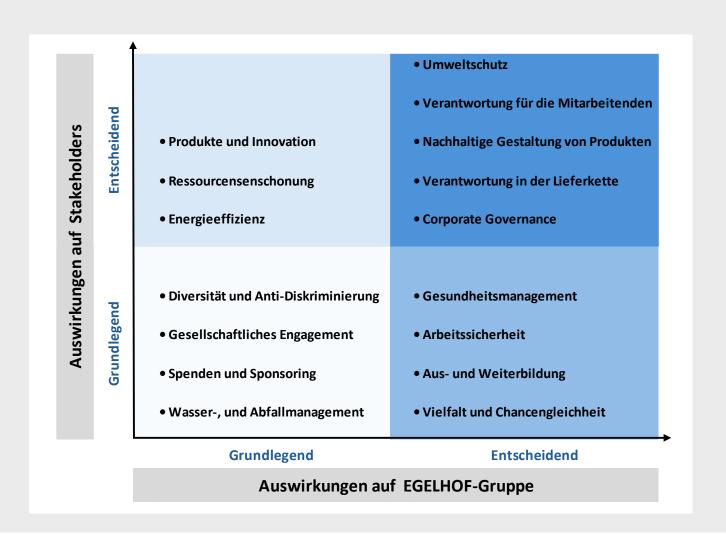
- → Kunden
- → Gesellschafter
- → Mitarbeiter
- → Lieferanten
- → Kreditgeber
- → Behörde
- → Nachbarn / Anwohner
- → Öffentlichkeit
- → Presse
- → Nichtregierungsorganisationen



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

WESENTLICHKEITSANALYSE

Durch den direkten Austausch mit unseren Stakeholdern erkennen wir, welche Themen für EGELHOF und unsere verschiedenen Interessengruppen von Bedeutung sind. Die Ergebnisse fließen in die Relevanzanalyse mit ein und bilden die Grundlage unserer globalen Handlungsfelder im Sinne der Nachhaltigkeit.





NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

HANDLUNGSFELDER FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

HANDLUNGSFELDER









GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



CORPORATE GOVERNANCE



NACHHALTIGE GESTALTUNG VON PRODUKTEN

Die neuen Produkte der EGELHOF-Gruppe wurden für das Batteriemanagement und die Klimatisierung von Elektrofahrzeugen entwickelt. Damit leistet EGELHOF einen wertvollen Beitrag für den Wandel hin zur E-Mobilität. Diese Strategie der EGELHOF-Gruppe mindert somit nicht nur unseren CO₂-Footprint sondern sichert auch langfristig das nachhaltige Wachstum und den Erhalt der Arbeitsplätze des Unternehmens.

Auch vor dem Hintergrund steigender Preise und schlechterer Verfügbarkeit von Rohstoffen und Ressourcen wird die Wiederverwendbarkeit von Produkten oder Teilen zunehmend bedeutsamer. Der nächste logische Schritt ist für EGELHOF die konsequente Reduktion der produktbezogenen CO₂-Emissionen (Scope 3). Dieser Prozess läuft bereits, wie in Abb. 1 beispielhaft an der stetigen Weiterentwicklung von EGELHOF Ventilgehäusen im Hinblick auf minimalen Materialeinsatz deutlich wird.



Abb. 1: Gewichtsentwicklung Ventilgehäuse





ALTERNATIVE ANTRIEBSYSTEME

Die steigenden Anforderungen an das Wärmemanagement in Plug-in-Hybrid- und batterieelektrischen Fahrzeugen führen zu einer großen Vielfalt elektronisch angesteuerter Kältemittelventile. Aufgrund der Herausforderungen bei der Verwendung von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen wird die Grundstruktur des Ventils zukünftig durch die Eigenschaften von Kältemitteln bestimmt, die frei von diesen Chemikalien sind.

EGELHOF ist Hersteller von Ventilen und Modulen im Kältemittelkreislauf und treibt innovative Lösungen zur Ventilaktuatorik und Funktionsintegration voran, um die Zukunftsthemen Wärmemanagement in Elektrofahrzeugen, Leichtbau und Akustik zu bedienen.

Unser neu gegründetes Forschungsteam forscht und entwickelt mit dem Ziel, innovative und langfristig umweltfreundliche Produkte hervorzubringen.





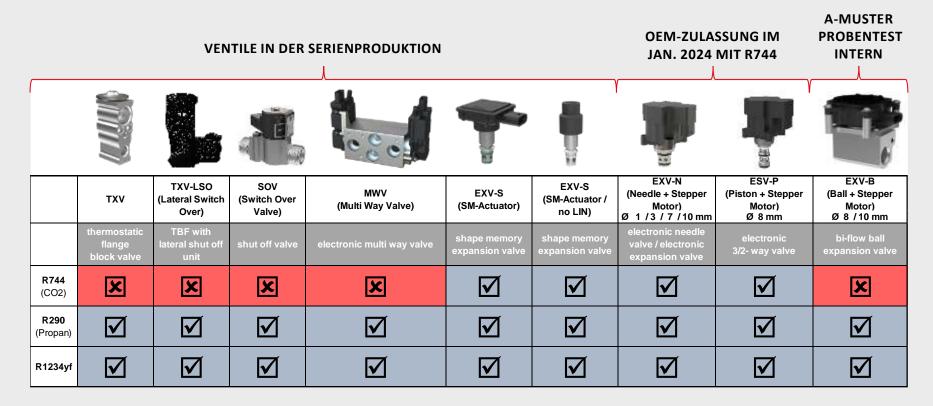
Abb. 2: Ausschnitt aus der Zeitschrift MTZ, Ausgabe 01/2024



MODULARES VENTILPORTFOLIO FÜR ALLE KÄLTEMITTEL / PFAS-BERÜCKSICHTIGUNG FÜR ZUKÜNFTIGE PRODUKTE

Die zukünftig erwartete Gesetzgebung zum Ersatz von PFAS-Produkten wird in der Entwicklung bereits berücksichtigt. Beispiel:

- → Ersatz von Teflon in der Dichtungstechnik durch Elastomere
- → Auslegung von Ventilen, die in gleicher Bauform auch für alternative Kältemittel funktionieren





EINSPARUNG DER ROHSTOFFE DURCH OPTIMIERUNG DER BAUTEILE

Die Gewichtsreduzierung unserer Produkte verringert nicht nur den Verlust von Kältemittel, sondern erleichtert auch den Betrieb des Fahrzeugs.



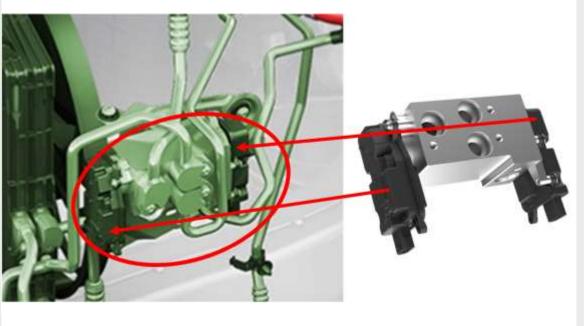


Abb.3: Anwendung der EGELHOF Mehrwegventile (MWV) in Audi e-tron GT

RAY EGELHOF BRENNERSYSTEME

Mit besonderem Augenmerk auf CO₂-neutrale Industriebrenner für Bio-Brennstoffe bietet unsere Tochterfirma RAY Egelhof GmbH umweltfreundliche Alternativen zu herkömmlichen Brennstoffen und trägt somit zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei.

Die Möglichkeit der Mitverbrennung von Prozessbrennstoffen ist ein weiterer Aspekt der Industriebrenner der RAY Egelhof GmbH. Diese effektive Nutzung von Ressourcen und die daraus resultierende Reduzierung von Abfallprodukten sind ausschlaggebend für die vielseitige Anwendung der RAY Egelhof Industriebrenner und essenziell für zukunftsorientierte nachhaltige Industrieanlagen.



Abb.4: RAY Öl-Druckzerstäuber PDE-K, KVA Delfzijl, Niederlande



Abb.5: RAY Ölstrecke, KVA Delfzijl, Niederlande



WASSERSTOFFTECHNOLOGIE

Die RAY Egelhof GmbH bietet in enger Zusammenarbeit mit Kunden durch kundenspezifische Anpassungen aller Produkte stets nicht nur hochwertige und effiziente Brennersysteme, sondern auch Lösungen, die den spezifischen Wünschen jedes Kunden gerecht werden. Egal, ob es sich um spezielle technische Anforderungen, räumliche Einschränkungen oder besondere Umweltbedingungen handelt.

Bei der Herstellung ihrer Brenner setzt RAY Egelhof auf eine modulare Bauweise, um den Kunden individuelle Lösungen anzubieten und die Brenner flexibel auf unterschiedliche Brennstoffe umzustellen, zum Beispiel auf Wasserstoff.

Vor dem Hintergrund der Energiewende hat RAY Egelhof eine neue Brennergeneration auf den Markt gebracht. Seit über zehn Jahren macht sie Wasserstoffbrenner und hat ihre Brenner jetzt um Ultra-Low-NOx-Wasserstoff-Brenner erweitert, also Wasserstoffbrenner mit niedrigsten Stickoxid-Emissionen. Dort spielt die Musik in Zukunft.



Abb.7: Beispiel eines handsignierten Ray-Brenners

Wenn Brenner Paten haben

Die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist erklärtes Ziel der Energiewende. Was serstoff - das Edől) von morgen - spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Robe. Die RAY Egelhof GmitH aus Fellbach hat die Bedeutung von Wasserstoff früh erkannt und reagiert. Der Hersfeller von Brennern hat sich auf Sonderlösungen spezialisiert und Anlagen entwickelt, die dank modularer Bauweise flexibel auf unterschiedliche Brennstoffe umpestellt werden können. Zum Beispiel auf Wasserstoff.

hof ist integriff für maßgeschneidete Breater utr silem Cit det Anlegedeur fille haben sich die Hierhand häbe verher geglaubt. und dem Kries in der Ukraine auf - Remote in Beitreb nehmen zu day Seschilit ausgewirt?

Harald Heiszer, Durch Corona war Dr. Stephan Wild; Wr profitierdie Verunsicherung bei den Kun- ben in der Virracht von unsereistan groff, viete Projekte wurden. on-hold gesette Corona byangung pum Dimdenken, Internationale Projekte musiten umgestellt Holdinggesellischaft waren wirwerden. Zuster Ziet hatten wir ein. Seutlich bester untbereitet als lingleic in Wahan, des nin ans-

Muteroacellacted; die six Automobilizyliwlerw digital selvr put aufpertalt in Durch dia neue moch pival Jahre zuver.



Her Heinze, der Name RAV Egel - men. Es war eine Großentage mit - zu neuer Littungen wie Remotesechs bramen, de zum Teil mit. Intretrialmahmen, Welche Folgen hat dar Uktaine-Krieg? Artigen deter Gottanenthung Dr. Stephun Wild: Wir numan 2022

ein Umsetzwachstum von 45%. Ittarum? Developmend und Minbeleurtusa richteri sett 20 Jahren den Fokus auf Gas. Wir setzen bei grund der Energiewende haben. Großbrennern auf ein modulares um eine neue Brennerbeneration System and killmen flexibel auf jeden Brennstoff umsteller. Die Nachhaga nach Örrachrüstungen groß, allentings muss dafür eine

re incountainen im Zomfolicif.





Harald Helisbe: Vor dem Hinter auf den Marist bebrecht. Die Machinese rach Wassenstoff on entsprechengle Menge an Wassensoff de sein Kumlenindividu-Mirtschaftsforum: Gitt as were- elle Liteurgen: die rerschiedene Grantshiffe in amore Varioussi-

process mischen haben deshalt eine große Bedeutung. In unseren Brennern kommen diese Brennstoffe korritoriers num Empate



Wirtselfulfesforum: Was sind the Stations um den Manidanfordenungen Vorr morpen zu genügen?

Zukunftspotential tehen.

Dr. Stephan Wild: Anders six zum Beisowi Automobiltulieferer Iden abhängig. Energie wind immer benddigt. Brenner damit each, in Zukunft sehen wir einen wachsenden Saderf an Függscorennstoffen auf offenslicher oder tiertscher Basis. Es gibt gange Kraftwerke, die

TANK Expelled Control Durbarrer Strafe (C ♣ +46.711 VIDEOU

Highwaystytes www.nyephition

werden. Livaire Stärker sind Innovationsinalt Flexibilität Senosität und Zuverlässlokelt Jeder Brenner lat empireered und made anerkantree Sütenlegel Univers Brenner sind entagrechend dehandsigniert leder Brenner hat einen Paten, Engineered und wie Egethof sind wir night von Zy- made in Germany ist kein Wandal in unserer Strategie, sondern ein aidives Seiverber. Auch ior dem Hintergrund, dass vin die Letzen sind, die in der Kategorie alles in



Abb.8: Brandstoffe: Wasserstoff, Pflanzenöl, Biogas

EGELHOF

UMWELT

EGELHOF CO₂-NEUTRALITÄT AB 2023











PRODUKTBEZOGENER ENERGIEVERBRAUCH

An den internationalen Produktionsstandorten der EGELHOF-Gruppe wird der Energiebedarf für die Produktion zu über 80% durch Strom gedeckt. Damit ist Strom der größte Stellhebel für unseren Carbon Footprint.

Alle Werke arbeiten seit Jahren äußerst ressourcenschonend und die französischen Werke haben zusätzlich den Vorteil einer sehr guten CO₂-Bilanz durch französischen Atomstrom.

Erdgas wird hauptsächlich zur Beheizung der Produktions- und Verwaltungsgebäude eingesetzt und deckt ca. 8% des Gesamtenergieverbrauchs aller EGELHOF Standorte ab. Der Erdgasverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 8 % gesunken.

Die Verringerung des Energieverbrauchs ist auf die konsequenten Energiesparmaßnahmen von EGELHOF zurückzuführen.

Energieverbrauch der EGELHOF-Gruppe in kWh	2023	2022
Energieverbrauch Gesamtergebnis	14.251.763	15.089.718
Erdgas	1.183.752	1.286.125
Elektrizität	11.983.585	12.579.976
Elektrizitätserzeugung (Photovoltaik)	-111.810	-135.323
Kraftstoff	99.775	83.128
Heizöl	182.409	278.062
Propan	914.052	997.750
Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Absatzteil	1,16	1,30

Abb.10: EGELHOF-Gruppe Energieverbrauch



RESSOURCENSCHONUNG / ENERGIESSEN

Als eines von fünf Mitgliedern beteiligt sich unser französisches Werk in Villé aktiv an dem lokalen Energiesparprogramm "Energiessen". Der Sinn des Projektes besteht darin, in Partnerschaft mit Unternehmen Photovoltaikanlagen mit kollektivem Eigenverbrauch im Herzen des Villé-Tals zu entwickeln.

Das Prinzip des Projektes ist es, die Dächer der Unternehmen im Tal zu nutzen, um elektrische Energie zu erzeugen, die dem Energiebedarf eben dieser Unternehmen entspricht.

Der von der Fotovoltaikanlage auf den Dächern der Firmengebäude erzeugte Strom deckt nicht nur den eigenen Energiebedarf, denn der Überschuss kann an andere Mitgliedsunternehmen verkauft werden. Bleibt ein weiterer Überschuss an Strom, kann dieser an die Gemeinden verkauft und den Bewohnern des Tals zu einem günstigen Preis zur Verfügung gestellt werden.



Abb. 11: Photovoltaikanlagen auf einem Firmengebäude des Projektes "Energiessen" in Ville

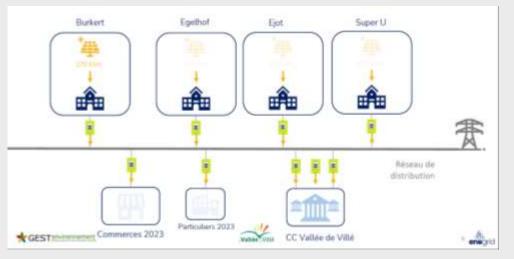


Abb. 12: Das Projekt "Energiessen" in Ville



RESSOURCENSCHONUNG / WÄRMELAGERUNG

Durch die neue Einteilung der Produktgruppen in unserem französischen Werk ESO in Seltz konnten die Lager-Temperaturen einheitlich zugeordnet werden, damit die Auslastung der Öfen verbessert wurde. Auch die Lagerungszeiten wurden optimiert im Hinblick auf minimalen Energieverbrauch.

Dadurch konnten 2 von 7 Öfen komplett abgeschaltet werden und je nach logistischer Möglichkeit müssen einzelne Öfen nicht mehr das ganze Jahr durchlaufen.

Durch eine Umstrukturierung der Wärmeräume und Wärmeöfen im Werk konnte im letzten Jahr eine Einsparung von ca. 5% des Gesamtstromverbrauchs erreicht werden.



Abb.13: Wärmeofen im französischen Werk ESO



FUHRPARK

Der Fuhrpark in Fellbach wurde in den vergangenen Jahren stetig verändert. Alle Firmenfahrzeuge mit reinem Verbrennermotor wurden auf Elektro-, oder Hybridautos umgestellt. Für kurze Strecken steht ein Elektroauto mit einer Reichweite von 100 km zur Verfügung. Für Fahrten von bis zu 500 km werden zwei weitere Elektrofahrzeuge zur Auswahl gestellt. Das garantiert für alle drei Fahrzeuge eine neutrale CO₂- Bilanz.

Des Weiteren sind noch andere Fahrzeuge als Hybridautos mit einer Fahrleistung von ca. 100 km für verschiedene Zwecke einsetzbar.

Das Aufladen der Fahrzeuge erfolgt an unseren eigenen Ladestationen, die bei gutem Wetter durch unsere beiden PV- Anlagen eigens gespeist werden.



Abb.14: Geschäftsfahrzeuge von OE, Fellbach



CO₂-EMISSION

Die dargestellten Energiesparmaßnahmen verdeutlichen den nachhaltigen Umgang mit den eingesetzten Energieträgern. Der Bezug von Grünstrom in unseren Werken in Deutschland und Frankreich bietet das Potenzial zur Einsparung von CO₃-Ausstoß.

Aufgrund des geringen Energiebedarfs können die verbleibenden CO₂-Emissionen durch den Zukauf von CO₂-Zertifikaten kompensiert werden. Die Zertifikate stammen aus Projekten in den Ländern, in denen EGELHOF seine Werke betreibt. Die Auswahl der Projekte erfolgt nach dem Prinzip der geringsten Umweltbelastungen. Stichworte: nur Fließgewässer; keine Staudämme; ansonsten Solar- und Windkraft. Es ist geplant, diese Projekte durch lokale EGELHOF-Mitarbeiter vor Ort prüfen zu lassen.

Bereits ab Anfang 2023 arbeitet die EGELHOF-Gruppe somit weltweit zertifiziert CO₂-neutral gemäß der EU-Vorgaben zu Scope 1 und 2.

Produktionsbezogene CO ₂ Emission der EGELHOF-Gruppe (in T CO ₂)	2023	2022
CO ₂ Output Gesamtergebnis	3.613	3.892
Direkte Emissionen Scope 1 (Erdgas, Kraftstoffe, Heizöl, Propan)	531	593
Indirekte Emissionen Scope 2 (Elektrizität)	3082	3.299

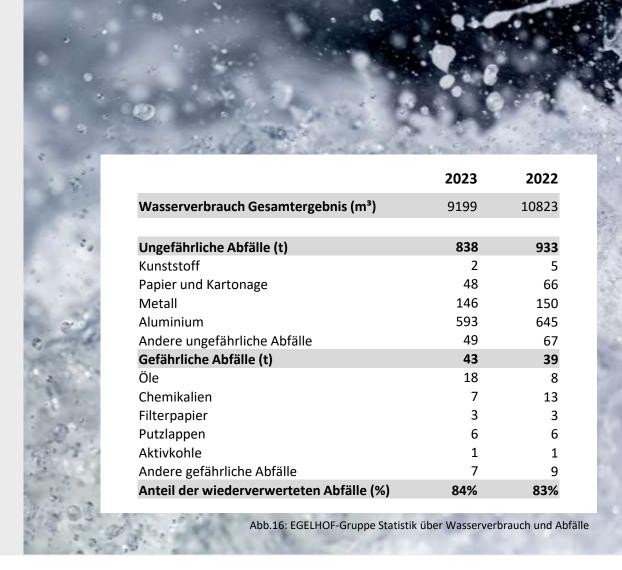
Abb.15: EGELHOF-Gruppe CO₂-Bilanz

WASSER UND ABFÄLLE

Umweltbewusstsein und -kompetenz gehören zu den wesentlichen Voraussetzungen für gelebtes Umweltmanagement. Alle unsere Werke weltweit verfügen über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Regelmäßige Umweltaudits überprüfen die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems. Grundlage unseres Managements bilden die Leitfäden zum Umgang mit Wasser und Abwasser sowie mit Materialien und Abfällen.

Wasser wird bei EGELHOF nicht als direkte Ressource für die Produktionsprozesse benötigt. Der Anteil des Sanitärwassers am Gesamtwasserverbrauch liegt bei über 95%. Die verbleibenden geringen Mengen an Abwasser aus Kühlungs- und Reinigungsprozessen werden weder direkt noch indirekt eingeleitet, sondern von zertifizierten Vertragspartnern vollständig als Abfall entsorgt.

An allen EGELHOF-Standorten weltweit werden die anfallenden Abfallmengen erfasst und nach ungefährlichen und gefährlichen Abfällen getrennt. Der Anteil der wiederverwerteten Abfälle liegt konstant bei knapp unter 85%.





DIVERSITÄT UND ANTI-DISKRIMINIERUNG

EGELHOF respektiert die höchstpersönlichen Rechte seiner Mitarbeitenden und behandelt sie mit Würde und Respekt und toleriert keinesfalls diskriminierendes, belästigendes oder beleidigendes Verhalten. Niemand wird aufgrund seiner Hautfarbe, seiner Rasse oder ethnischen Herkunft belästigt oder diskriminiert.



Abb.17: Mitarbeiter aus dem indischen Werk ERD



Abb.18: Mitarbeiter aus dem chinesischen Werk ERS











VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

EGELHOF versteht sich als familienfreundliches Unternehmen. Vielfalt, Interkulturalität und Internationalität sind für unser Unternehmen und die Unternehmenskultur von großer Bedeutung. Rund 600 Mitarbeiter aus 11 verschiedenen Nationen bilden eine lebendige Mischung aus Kulturen und Lebensstilen, was einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens darstellt.

Chancengleichheit steht im Mittelpunkt unserer gegenseitigen Achtung und Wertschätzung. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zeigt sich in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 13 Jahren.





Abb.20: Feier mit den Jubilaren und ihren Familien aus dem Headquarter OE

Abb.19: ERS-Mitarbeiter mit Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum



AUS- UND WEITERBILDUNG

Wir leben in Zeiten des demographischen Wandels und des zunehmenden Wettbewerbs um Fachkräfte. Unternehmerische Verantwortung ist ein immer bedeutenderer Faktor für Arbeitnehmer. EGELHOF achtet auf Leistungsgerechtigkeit und gibt leistungswilligen Mitarbeitenden Entwicklungschancen.

Es ist unsere Tradition, durch verschiedene Ausbildungsprogramme und duale Studienplätze eigene Fachkräfte auszubilden. Neben der Rekrutierung von externen Fachkräften sind diese Maßnahmen auch wichtig für die Weiterbildung von internen Fachkräften und die langfristige Bindung von qualifiziertem Personal.

EGELHOF ist stets bestrebt, Auszubildenden und jungen Praktikanten interessante Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.



Anzahl der gesamten Mitarbeiter	572
Altersdurchschnitt (Jahre)	44
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt (Jahre)	13
Anzahl Frauen in der gesamten Belegschaft in %	46
Anzahl Frauen in den Führungspositionen in %	26

Abb.21: EGELHOF-Gruppe Mitarbeitende-Statistik vom Ende 2023



GESUNDHEITSMANAGEMENT

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg und der Nachhaltigkeit stellt das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein wesentliches Ziel unseres Unternehmens dar. Die Einhaltung von Gesundheits-, und Sicherheitsanforderungen hat Vorrang vor der Perspektive kurzfristiger wirtschaftlichen Gewinne. Deshalb fördern wir die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeiter und setzen uns für ein entsprechendes Arbeitsumfeld ein.





Abb.22: Fitnessausstattungen für die Mitarbeitende im Werk in Seltz



ARBEITSSICHERHEIT

Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen gelten im Unternehmen hohe Standards. Dazu gehören regelmäßige Sicherheitsunterweisungen, das Tragen von Schutzausrüstungen und Arbeitssicherheitskontrollen. Die Einhaltung der Vorschriften und Vorgaben wird durch systematische interne und externe Audits überprüft.

Mit der Einführung eines Managementsystems für den Arbeits- und Gesundheitsschutz hat unser Unternehmen den Weg eingeschlagen, die dahingehend bereits hohen Ansprüche und vielfältigen Maßnahmen weltweit zu standardisieren und kontinuierlich zu verbessern. Zur Überwachung und Steuerung werden standardisierte Kennzahlen verwendet. Ein zentralisiertes Auditverfahren sorgt zudem für eine regelmäßige interne Leistungskontrolle.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Standards ist die Beteiligung der Mitarbeiter. Dies geschieht zum einen durch die Einbeziehung von Arbeitnehmervertretern in den Entscheidungsprozess und zum anderen durch die Zuweisung zusätzlicher Aufgaben (z.B. Ersthelfer).

Betriebsunfälle	2023	2022	
mit Ausfallzeit von mehr als 3 Tage	3	6	

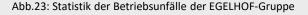




Abb.24: Arbeitssicherheitsschulung im indischen Werk ERD



FÜR UNSERE STANDORTE / BACHRENATURALISIERUNG

Als global agierendes Unternehmen bekennt sich EGELHOF zu seiner sozialen Verantwortung. Im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern wir weltweit soziale und ökologischer Projekte an den jeweiligen Standorten.

Unsere Werke im Elsass pflegen die Tradition des Unternehmens, eng mit dem lokalen Leben verbunden zu sein. Der Teich direkt neben unserem französischen Werk in Villé wurde 1990 angelegt und wird vom Wasser des Hügels gespeist, das in den Bach Giessen fließt. Da in den letzten Jahren das Wasser nicht mehr in den Bach geflossen ist, haben wir den Teich renaturiert und einen Höhenunterschied im Gelände geschaffen. Das Wasser kann vom Hügel direkt in den Fluss Giessen fließen. Gleichzeitig wurden an der ursprünglichen Stelle des Teiches Grünpflanzen gepflanzt.







Abb.25: Bachnaturalisierung vorm französischen Werk in Villé



FÜR UNSERE STANDORTE / TIERLIEBE

Auf der Wiese des Firmengeländes in Seltz werden drei Hühner und eine Ziege gehalten.

Die Hühner bekommen die Reste aus der Kantine als Futter und die Eier, die sie legen, werden an die Mitarbeiter der Firma verteilt. Auf der Wiese neben dem Hühnerstall wohnt ein "Maskottchen": die Ziege, der "Rasenmäher".

Die Mitarbeiter von Seltz lieben die Tiere und kümmern sich in ihrer Freizeit täglich um ihr Wohlergehen.







Abb.26: Tierhaltung im französischen Firmengelände in Seltz



FÜR UNSERE STANDORTE / PRAXISNAHE UNTERSTÜTZUNG EXTERNER STUDENTEN

Unsere französischen Werke unterstützen nicht nur die örtlichen Jugend- und Sportvereine finanziell, sondern auch Forschungsprojekte der lokalen Universitäten.

Etwa 20 Studenten des dritten Studienjahres der Technischen Universität Colmar (l'IUT) haben im Firmengebäude am Standort Neuve-Église an einem Projekt zur Energieeffizienzoptimierung teilgenommen. Sechs Monate lang haben die Studenten Lösungen für das Lüftungs- und Kühlsystem des Firmengebäudes untersucht und vorgeschlagen, die sowohl klassisch als auch innovativ waren.





Abb.27: Unterstützung für die Studentenprojekt am Standort Neuve-Eglise



SPENDEN UND SPONSORING

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir weltweit kulturelle und soziale Projekte an den jeweiligen Standorten. Darüber hinaus fördert EGELHOF soziale Projekte mit Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten weltweit.

An unserem Standort Noida in Indien spendet EGELHOF die Schuluniform und zahlt Ausbildungsgebühren der Mitarbeiterkinder.

Auch in der französischen Region Elsass pflegt unser Werk die Tradition mit der Förderung des Jugend- und Sportvereins und der Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr vor Ort.



Abb.28: Verleihung des Zertifikats mit "Arbeitgeberpartner der Feuerwehr" durch die President of the Alsace European Community für unser französisches Werk ESA in Elsass



Abb.29: Sportaktivitäten von französischen Mitarbeitern



SPENDEN UND SPONSORING

Im südafrikanischen Stanford ist EGELHOF seit Jahren mit dabei, das Projekt "FOOD4THOUGHT" für die Vorschule "Funimfundo" für drei- bis sechsjährige schwarze Kinder zu unterstützen. Momentan besuchen insgesamt 74 Kinder die drei Klassen der Vorschule Funimfundo.

Die Spenden ermöglichen es den Kindern, für ihre Klassenzimmer eine bessere Ausstattung und einen sicheren Schulbus zur Verfügung zu bekommen.







Abb.30: Unterstützung für die Vorschulkinder mit dem Projekt "FOOD4THOUGHT" in Südafrika



CORPORATE GOVERNANCE

COMPLIANCE UND BUSINESS CODE

EGELHOF hat sich den höchsten Standards der Geschäftsethik und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verpflichtet. Diese spiegeln sich in unserem weltweiten EGELHOF-Verhaltenskodex (Code of Conduct) wider.

Der Verhaltenskodex ist in der EGELHOF-Gruppe Maßstab für das Handeln und Verhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich aller Mitglieder der Unternehmensleitung und Führungskräfte sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er definiert die wesentlichen Grundsätze und den Umgang mit Korruption und Bestechung, Interessenkonflikten, Diskriminierung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Datenschutz und Umweltschutz. Er fördert den fairen Wettbewerb und die Chancengleichheit im Umgang mit Kollegen.

Zur Entgegennahme von vertraulichen und anonymen Hinweisen auf mögliches Fehlverhalten oder Regelverstöße im Rahmen der Geschäftstätigkeit hat die EGELHOF-Gruppe ein Hinweisgeberportal (Whistleblowing-Tool) implementiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Geschäftspartner und Dritte können jederzeit, auch anonym, Compliance-Verstöße melden.



Mehr Informationen zum Verhaltenskodex und Hinweisgebersystem befinden sich auf der EGELHOF-Homepage im Bereich "About EGELHOF".



CORPORATE GOVERNANCE

VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

Die Einhaltung der im Gesetz zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette aufgeführten menschenrechtlichen und ökologischen Verpflichtungen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit unserem eigenen ethisch-moralischen Verhaltenskodex, dem EGELHOF Code of Conduct, haben wir uns dies als Selbstverpflichtung auferlegt. Wir fördern dies entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette, die neben ökonomischen auch ökologischen und sozialen Faktoren berücksichtigt.

EGELHOF steht in regelmäßigem Kontakt mit ausgewählten Lieferanten und global agierenden Logistikpartnern, um den Carbon Footprint aus Transport und Verkehr zu verbessern.

Wir vermeiden den Einsatz von Materialien bzw. Rohstoffen, deren Herstellung und Förderung nicht umwelt- und sozialverträglich sind oder gegen Menschenrechte verstoßen. Eine Analyse der Herkunftsländer bzw. -regionen der eingekauften Komponenten und Rohstoffe wird bei EGELHOF jährlich durchgeführt und ausgewertet. Diese ergab für das Jahr 2023 keine Hinweise auf den Bezug von Konfliktmineralien aus den genannten Regionen.







ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb.1: Entwicklung Gewicht Ventilgehäuse
- Abb.2: Ausschnitt aus der Zeitschrift MTZ, Ausgabe 01/2024
- Abb.3: Anwendung der EGELHOF Mehrwegventile (MWV) in Audi e-tron GT
- Abb.4: RAY Öl-Druckzerstäuber PDE-K, KVA Delfzijl, Niederlande
- Abb.5: RAY Ölstrecke, KVA Delfzijl, Niederlande
- Abb.6: RAY Ultra-Low-Nox-Öl-Gas-Kombinationsbrenner POGLN, Spanien
- Abb.7: Beispiel eines handsignierten Ray-Brenners
- Abb.8: Brandstoffe: Wasserstoff, Pflanzenöl, Biogas
- Abb.9: Zieljahr Klimaneutralität
- Abb.10: EGELHOF-Gruppe Energieverbrauch
- Abb.11: Photovoltaikanlagen auf einem Firmengebäude des projektes "Energiessen" in Ville
- Abb.12: Das Projekt "Energiessen" in Ville
- Abb.13: Wärmeofen im französischen Werk ESO
- Abb.14: Geschäftsfahrzeuge von OE, Fellbach
- Abb.15: EGELHOF-Gruppe CO₂ Bilanz
- Abb.16: EGELHOF-Gruppe Statistik über Wasserverbrauch und Abfälle
- Abb.17: Mitarbeiter aus dem indischen Werk ERD
- Abb.18: Mitarbeiter aus dem chinesischen Werk ERS
- Abb.19: ERS-Mitarbeiter mit Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum

- Abb.20: Feier mit den Jubilaren und ihren Familien aus dem Headquarter OE
- Abb.21: EGELHOF-Gruppe Mitarbeitende-Statistik zum Ende 2023
- Abb.22: Fitnessausstattungen für die Mitarbeitende im französischen Werk in Seltz
- Abb.23: Statistik der Betriebsunfälle der EGELHOF-Gruppe
- Abb.24: Arbeitssicherheitsschulung im indischen Werk ERD
- Abb.25: Bachnaturalisierung vorm französischen Werk in Villé
- Abb.26: Tierhaltung im französischen Firmengelände in Seltz
- Abb.27: Unterstützung für die Studentenprojekt am Standort Neuve-Eglise
- Abb.28: Verleihung des Zertifikats mit "Arbeitgeberpartner der Feuerwehr" durch die President of the Alsace European Community für unser französisches Werk ESA in Elsass
- Abb.29: Sportaktivitäten von französischen Mitarbeitern
- Abb.30: Unterstützung für die Vorschulkinder mit dem Projekt "FOOD4THOUGHT" in Südafrika



ANMERKUNGEN

ZUR BERICHTERSTATTUNG

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst. Es wurde keine externe Prüfung oder Bestätigung in Anspruch genommen.

Die dargestellten Daten wurden in Zusammenarbeit mit internen Abteilungen der EGELHOF-Gruppe ermittelt. Die Zahlenwerte sind kaufmännisch gerundet.

DANKE AN ALLE MITARBEITENDEN!

Impressum:

Otto Egelhof GmbH & Co. KG Stuttgarter Straße 60 D-70736 Fellbach T. +49 711 57547-0 F. +49 711 57547-241 www.egelhof.com

Redaktion:

Corporate Social Responsibility, Unternehmenskommunikation, EGELHOF-Gruppe

Fotos:

EGELHOF Gruppe: Seiten 2, 4, 8, 12, 14-17, 20-22, 25-34, 36 Adobe Stock / © Monster Ztudio (Code of Conduct): Seite 35

Pixabay: Cover, Seiten 7, 24, 38

Stand: 07/2024

